



Sehr geehrte Förderer und Förderinnen,
Freunde und Freundinnen sowie Mitglieder
der Wiener Beethoven-Gesellschaft,

das Beethoven Museum in der Probusgasse ist eng mit der Geschichte der Wiener Beethoven-Gesellschaft verbunden, auch durch die Veranstaltung der Benefizkonzerte, von deren Reingewinn Jahresstipendien für Studierende im Konzertfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie der Klemens Kramert-Preis des Internationalen Beethoven Klavierwettbewerbes finanziert werden.

Dieses Jahr konnten wir für das Benefizkonzert Jasminka Stančul, Pianistin und Professorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, die als Solistin mit bedeutenden Orchestern wie den Wiener Symphonikern, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Bournemouth Symphony Orchestra, den Berliner Symphonikern, der Prager und der Warschauer Philharmonie, u.a. konzertierte, gewinnen.

JASMINKA STANČUL

wird folgendes Programm darbieten:

DOMENICO SCARLATTI
6 Sonatas
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate op.27 No.1, Es-Dur
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate op.31 No 3, Es-Dur

Wir laden Sie sehr herzlich ein, diesem
außergewöhnlichen Ereignis beizuwohnen.

Karten können gegen eine Spende von € 100 pro Person ab sofort telefonisch +43(0)1/3188215 (Anrufbeantworter) oder per Mail office@beethovengesellschaft.at bestellt werden.
Konto: Wiener Beethovengesellschaft
IBAN: AT22 6000 0000 0148 7347.
Das Platzangebot im Konzertsaal ist limitiert. Unter Umständen können nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden.

Bildcredit: Vorderseite: Julius Schmid (Künstler), Beethoven, um 1901, Wien Museum, Foto: Birgit und Peter Kainz, Wien Museum
Rückseite: Jasminka Stančul, © Kurt Pinter

